

Bericht des Aufsichtsrates der Medizinischen Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH (MVZ SKD GmbH) für das Geschäftsjahr 2016

Der Aufsichtsrat des MVZ hat sich im Geschäftsjahr 2016 umfassend mit der geschäftlichen und strategischen Entwicklung der Gesellschaft befasst. Er nahm die ihm nach dem Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben vollumfänglich wahr.

Das MVZ konnte das Geschäftsjahr 2016 mit einem positiven Jahresergebnis abschließen und damit einen Beitrag zur Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung in der Region leisten.

Der Aufsichtsrat überwachte und beriet die Geschäftsführer und ließ sich regelmäßig über die Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage berichten. Alle wichtigen Vorhaben, die nach Gesetz oder Gesellschaftsvertrag der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften, wurden dem Aufsichtsrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Jahr 2016 tagte der Aufsichtsrat am 28.04.; 09.06.; 15.09.; 27.10. und am 17.11.2016. Schwerpunkte der Aufsichtsratssitzungen waren Berichte der Geschäftsführung über die aktuelle Situation des MVZ, die geplante Einbindung weiterer Praxen und Standorte, so z. B. die strategische Entscheidung zum Innenstadt-MVZ, die Praxen für Pädiatrie und Onkologie, die Sicherung bestehender Praxen sowie die Zustimmung zum Jahresabschluss 2015 und zum Wirtschaftsplan 2017.

Der Aufsichtsratsvorsitzende hielt stets engen Kontakt zu den Geschäftsführern, informierte sich über die aktuelle Lage der Gesellschaft und beriet die Geschäftsführer in wichtigen Angelegenheiten.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Jahr 2016 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIKOM Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Halle beauftragt. Die Prüfung führte zu keinerlei Beanstandungen; es konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden. In seiner Sitzung am 07.09.2017 beschäftigte sich der Aufsichtsrat ausführlich mit dem Jahresabschluss 2016 und bestätigte diesen. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss zum 31.12.2016 festzustellen und den Jahresüberschuss den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen. Weiterhin empfiehlt er den Geschäftsführern der MVZ SKD GmbH für das Jahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Geschäftsjahr 2016 geleistete Arbeit.



Jens Krause
Aufsichtsratsvorsitzender der MVZ SKD GmbH

